

NEWSLETTER

September 2022

Liebe Genossinnen und Genossen,
Liebe Dortmunderinnen und Dortmunder!

Spätestens, wenn sich die Blättern an den Bäumen färben und meine Kinder wieder Unmengen an Kastanien nach Hause bringen, merke ich: Jetzt ist wirklich der Herbst da! Und wie in jedem Jahr wundere ich mich, wo die Zeit geblieben ist.

Doch, wenn ich in meinen Kalender gucke, dann sehe ich, dass wieder Einiges anstand im September: die ersten Plenartage nach den Sommerferien, viele interessante Termine im Wahlkreis, aber auch eine besondere Reise nach Polen.

Im Rahmen des internationalen Tags des Respekts habe ich ein Praktikum bei einer Gebäudereinigungsfirma machen dürfen. Eigentlich braucht es dafür keinen einzelnen Tag, denn die vielen Menschen, die täglich unter widrigen Umständen ihre anstrengende Arbeit verrichten, haben es jeden Tag verdient, dass man ihnen Respekt zollt. Bei meinem Praktikum bei der Firma Universal Gebäudereinigung GmbH konnte ich, unter den Augen von Geschäfts-



führer Ramon Knauf und seiner Mitarbeiter*innen, einen spannenden Einblick in den Arbeitsalltag einer Branche gewinnen, die häufig zu wenig Anerkennung erhält. Viel Erfahrung und Wissen ist hier nötig! Bei mei-

Volkan Baran MdL

Wahlkreis Dortmund II
Wahlkreisbüro

Brüderweg 10-12
44135 Dortmund

T: 0231/ 9 85 20 23
F: 0231/ 9 85 20 24

volkan.baran@landtag.nrw.de

Neuer Ausblick im Panorama-Haus!

Seit dem Sommer verfügt das [Haus des Panoramaprojektes](#) der Tafel endlich über eine überdachte Terrasse. Isabella Thiel von der Tafel und ich finden: Für die Kinder, die hier bei Hausaufgaben unterstützt werden oder sich kreativ austoben können eine tolle Sache!



nem Versuch Fenster und einen Hausflur zu reinigen, habe ich gemerkt: Da brauche ich noch sehr viel Übung.

Eine ganz besonders bewegende Erfahrung für mich war die Fahrt nach Krakau und in die Gedenkstätte Auschwitz, veranstaltet vom Unterbezirk der SPD Dortmund und der Auslandsgesellschaft. Für mich war es der erste Besuch eines ehemaligen KZs und was ich dort erfahren und gesehen habe, wird mich nicht so schnell wieder loslassen. Einen ausführlichen Bericht zu der Reise findet ihr auf meiner [Homepage](#).

Im Rahmen der Fairen Wochen war ich in Cem Erdogan [Unverpacktladen „Pur - loses & feines“](#) auf der Saarlandstraße eingeladen. Seit 2018 bietet er Unverpacktes und Bio-Feinkost an.

Er versorgt versorgt Feinkostliebhaber*innen, die bewusst in ihrem Alltag auf Verpackung verzichten wollen, mit allem, was das Herz begehrt. Der Besuch im Unverpacktladen hat mir wieder gezeigt, dass auch einzelne Konsumentscheidungen einen Unterschied ausmachen und dass es sich lohnt, sich mit dem Thema zu beschäftigen.

Und: Die köstlichen Naschereien, wie Medjool-Datteln oder getrocknete Aprikosen, kann ich nur empfehlen!

Ich habe meinen September mit einem Fest beendet, das seine Wurzeln im Süden Deutschlands hat: dem Oktoberfest. In Brechten fand in diesem Jahr zum 14. Mal ein Ableger des bayrischen Originals statt, das von der [Interessengemeinschaft Brechten Aktiv](#), ein Zusammenschluss von Brechtener Dienstleistungsbetrieben und Privatleuten, organisiert wird.

Sie luden zum Fassanstich und einer Vielzahl von Aktivitäten: Bierbuden- und Trachtenwettbewerb,

Schminkstation bei zünftiger Versorgung mit Bier und Currywurst. Meine Lederhose hatte ich bedauerlicherweise vergessen, aber wenn mitten in Dortmund laut „O‘zapft is!“ erklingt, bin ich nicht der Einzige, der sich über diese blau-weiße Tradition in Brechten freut. Schön war’s!

Euch allen einen schönen Oktober und solidarische Grüße!

Euer

